



# Der dritte und der vierte Gothaer Aquarienverein, gegründet 1922 und 1927

geschrieben von Hajo Herrmann

Sie wollten ihren eigenen Verein, die Arbeiter und weniger gut finanziell ausgestatteten bisherigen Mitglieder des Vereins „Nyphaea“. Es ist immer ein Problem, wenn wohlhabende, sicher auch mehr gebildete Personen die anderen bevormunden wollen. Und in Deutschland hatten die Menschen seit 1918 und der Gründung der Weimarer Republik den Duft der Freiheit und echten Demokratie erfahren dürfen. Nun waren sie nicht mehr so verzagt oder ängstlich, um selbstbewusst zu handeln. Und eben auch eigenständig einen neuen Aquarien- und Terrarienverein zu gründen. Nach endlosen Diskussionen im Verein „Nymphaea“, die wahrlich nicht immer demokratisch geführt wurden, hielten sie es nicht mehr aus, jene Liebhaber der Vivaristik, die nicht nur Neues wagen, sondern aus der Not ihrer Existenz heraus auch mit dem Hobby zusätzlich etwas verdienen wollten. Und so wurde am 19. August 1922 der Verein „Danio“ aus der Taufe gehoben.



Aquarianergruppe des Danio-Vereins während einer Gruppenwanderung zum Tümpeln am Großen Seeberg bei Gotha

Die berühmte „Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde“ würdigte die Gründung des neuen Gothaer Vereins mit einer ausführlichen Nachricht: „Gotha. ‚Danio‘ (K. Wagner, Jentzstrasse 10) Am 19.8. wurde hier unter obigem Namen ein zweiter Verein gegründet; er bezweckt die Förderung der Aquarien- und Terrarienliebhaberei – Versammlungen jeden Sonnabend, Punkt 8 Uhr abends – Gäste willkommen – Vereinslokal ‚Gambrinus‘ Gartenstrasse 16“. Die Gründer des Danio-Vereins waren sämtlich vorher Nymphaea-Mitglieder, und zwar jene, deren Stimmen von dem dortigen eher etwas abgehoben agierenden Vereinsvorstand nicht ernst genommen oder akzeptiert wurden. Diese Tatsache bewirkte, dass dieser parallel agierende neue Verein in Gotha eine echte Konkurrenz eröffnete. Jegliche Aktivitäten wurden verglichen, erste Zuchterfolge, Ausstellungen und die Freilandanlagen. Und schon damals wirbelten beide Vereine in Sachen Öffentlichkeitsarbeit in Form von Artikeln, Nachrichten und Rezensionen in den deutschen vivaristischen Zeitschriften, von denen es mittlerweile immer mehr gab. Es stimmt: Konkurrenz führt zu guten Entwicklungen und neuen Trends, und zwar bei beiden sich miteinander messenden Vereinen.

Seit der Gründung des Danio-Vereins war Kurt Koch der Vorsitzende. Er hatte stets die Initiative für sämtliche Aktivitäten. Koch war Geschäftsmann und Liebhaber zugleich. Seine private Fischzucht hatte bereits seinerzeit einen professionellen Stil angenommen. Seit damals bis in die 70er-Jahre hinein wohnte er in der Roseggerstraße 6, wo er im Hof seines Wohnhauses einen Flachbau mit betonierten Wasserbecken als für die damaligen Verhältnisse große und moderne Zuchtanlage für Aquarienfische betrieb. Während die Jungfischauzucht in den mehrere hundert Liter fassenden Betonbecken erfolgte, waren die Zuchtpaare und auch viele andere Fische in unterschiedlich großen Aquarien auf Metallregalen an den Wänden des Gebäudes untergebracht. Als Schüler besuchte ich Kurt Koch 1972, davon aber später mehr, wenn es um die Aquaristik in der DDR-Zeit gehen wird.



Kurt Koch, der Gründer des Danio-Vereins



Haus von Kurt Koch in der Roseggerstraße 6 im heutigen Zustand

So war es auch Kochs Idee, 1925 eine große vivaristische Ausstellung in einem der berühmten klassischen Gebäude der Gothaer Orangerie zu veranstalten. Die Vorbereitungen waren immens. Mit einem riesigen Aufwand wurden Aquarien, Terrarien, tropische Pflanzen in Kübeln, Präparate und allerlei Dekoration zusammengetragen. Die Danio-Vereinsmitglieder zeigten nicht nur ihre eigenen Pfleglinge in den Ausstellungsbecken, sondern auch jene ihrer Freunde aus anderen Städten und Vereinen, nur die der Nymphaea-Mitglieder nicht, das verbot sich von selbst wegen der Konkurrenz. Denn diese Ausstellung sollte den Danio-Verein an die Führung bringen, den Nymphaea-Verein überholen. Und so



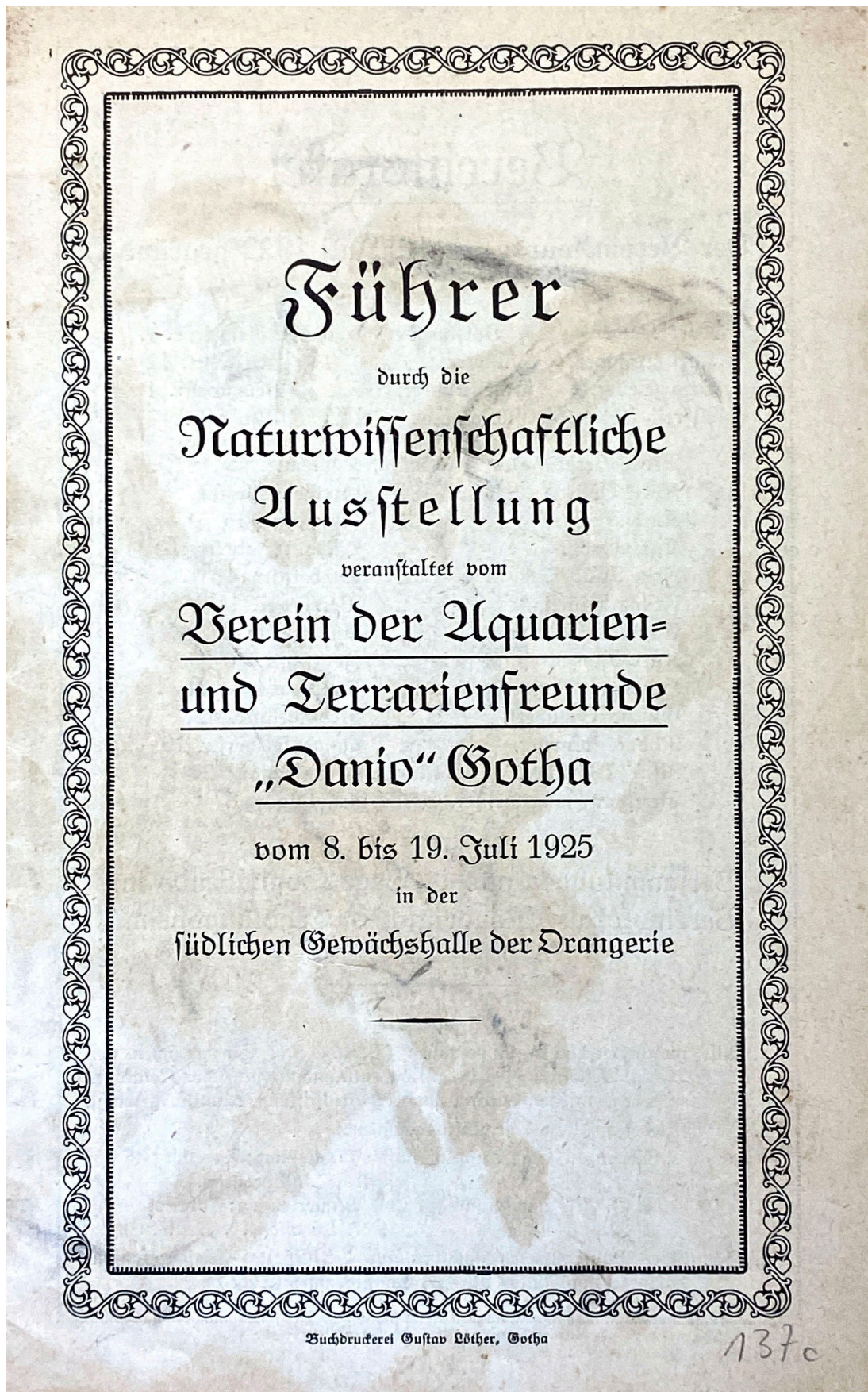


Eingang der Gothaer Orangerie mit der Beschreibung für die Danio-Ausstellung



Eingangshalle des Südgebäudes der Orangerie mit Aquarien und Terrarien

Der Ausstellungsführer dokumentiert den Umfang der Exposition, insbesondere die damals schon verfügbaren und in Gotha erfolgreich nachgezogenen tropischen Aquarienfische. Aber er erklärt auch den Sinn des vivaristischen Hobbys in seinem Einführungstext: „Den unerschöpflichen Reichtum der Natur weiß nur derjenige zu beurteilen, der sich eng mit ihr verbindet und beschäftigt. Da genügend Gelegenheit hierzu in der freien Natur den meisten Menschen infolge geschäftlicher und häuslicher Inanspruchnahme nicht möglich ist, muß er sich einen Naturausschnitt im eigenen Heime schaffen. Was wirkte hier natürlicher als ein biologisch eingerichtetes Aquarium oder Terrarium.“ Und noch etwas wird im Ausstellungskatalog erstmals öffentlich erwähnt: Der Danio-Verein war Mitglied des damals bereits agierenden VDA (Verband deutscher Aquarien- und Terrarienvereine), bis heute der Dachverband für den deutschsprachigen Raum.



Führer durch die naturwissenschaftliche Ausstellung veranstaltet vom Verein der Aquarien- und Terrarienfrenunde „Danio“ Gotha

## Vereinstafel

(Der Verein wurde am 19. Juli 1922 gegründet)

Kurt Koch, 1. Vorsitzender, Gotha, Hofeggerstr. 6  
 Karl Wagner, Kassierer, " Jenzschstr. 12  
 Otto Seiler, Schriftführer, " Brunnenstr. 1  
 Alfred Adlung, Bibliothekar, " Mauerstr. 44

Arno Bergt, Gotha, Kohlenstr. 45  
 Karl Döll, " Grethengasse 42  
 Karl Fuchs, " Jenzschstr. 15  
 Kurt Groß, " Ludwig Jahnstr. 12  
 Fritz Mäder, " Seeburgstr. 4b  
 Franz Martin, " Vereinsstr. 14  
 Edmund Möller, " Innast. 1  
 Karl Meyer, " Jenzschstr. 10  
 Hermann Ränge, " Goldbacherstr. 21  
 Gustav Schubert, " Mönchelsstr. 42  
 Robert Werner, " Langensalzackerstr. 19  
 Max Wörfliger, Kubla, Dornfengasse 22  
 Berthold Jangemeister, Gotha, Arnoldplatz 8

Veranstaltungen alle 14 Tage Sonnabends im  
 Vereinslokal „Neudeutsches Erholungsheim“  
 Schloßhäuser Straße

### Anmerkung:

- Alle nichtvermeidlichen Änderungen (Verlust oder Hinzukommen von Tieren, Befallern oder dergl.) die evtl. nach Auflage des Kataloges entstehen, werden durch besondere Beschriftung kenntlich gemacht.
- In Betrieb befindliche Durchflüßungssysteme:  
 „Ektrogon“ zum Anschluß an die Abwässerung; Fabrikat „Miehe“, Ostbessenheim.  
 „R. D. M.“ zum Anschluß an die Wasserleitung; Fabrikat „Kandel & Götzel“, Berlin.
- Sämtliche Wasserpflanzen stammen aus der Spezial-Wasserpflanzen-gärtnerei von Julius Mäder, Sangerhausen (Hßl.).

2

## Zum Geleit!

Den unerforschlichen Reichtum der Natur weiß nur derjenige zu beurteilen, der sich eng mit ihr verbindet und beschäftigt. Da genügend Gelegenheit hierzu in der freien Natur den meisten Menschen infolge geschäftlicher und häuslicher Inanspruchnahme nicht möglich ist, muß er sich einen Naturauschnitt im eigenen Heime schaffen. Was wirkte hier natürlicher als ein biologisch eingerichtetes

### Aquarium oder Terrarium.

Der Gesang eines eingesperrten Wald- oder Feldvogels ist keinesfalls so frei und frisch wie der seiner freien Artgenossen, er wirkt vielmehr bittend, ihm die Freiheit zurückzugeben. Das gleiche Bild bieten uns die verwertlichen Goldfischgoldfische; sie stellen nur ein Martyrium für ihre Inassen dar und können nicht scharf genug bekämpft werden. Anders liegt die Sache bei einem

### natürlich eingerichteten Aquarium.

Hier fallen alle Glasverzierungen, die in runden Gefäßen die Fische in allen möglichen entstellten und verzerrten Formen erscheinen lassen, fort. — Ein Aquarium, das seiner Bestimmung entsprechend besetzt ist, wird zu Recht als

### „Natur im Hause“

angesehen. Ein natürlich eingerichtetes Aquarium bereitet seinem Besitzer Stunden reiner Freude und Erholung, denn seine Inassen befinden sich in ihrem Element und geben sich frei und heimlich. Nicht zu unterschätzen ist der Wert eines Aquariums für unsere Jugend, denn die Aquarienkunde wirkt nützlich und erzieherisch auf das Gemüt der Kinder ein. Erfolgreichsweise wurde dies in den letzten Jahren auch von den Schulleitungen und viele Schulaquarien bieten heute reichen Beobachtungs- und Unterrichtsstoff. Man hört oft den Laienanspruch „wie kann man sich nur auf die Dauer für Fische interessieren, sie bieten doch nur täglich dasselbe Bild“. Davon sind viele dieser Sprecher, die gleich richtig aufgeklärt wurden, tüchtige Aquarianer, sie haben erkannt, daß der Kern der Aquarienkunde tiefer liegt. Die Beobachtung der Lebensweise, Fortpflanzung, das Ergreifen eines gewissen Intelligenzvermögens u. v. a., das sind alles Dinge, die den wirklichen Liebhaber veranlassen, immer weiter auf diesem Gebiete vorzudringen. Es gibt in unserer Viehhäuser noch manchen Schleier zu lüften und fehlt es somit nie an abwechselnden und interessanten Beobachtungen. Ebenso lehrreich und unterhaltend wirkt ein natürlich eingerichtetes Terrarium. Der Besitzer eines solchen hat Gelegenheit, manches Tier, das er in der Freiheit nur auf Momente beobachten kann, gründlich zu studieren und Stunden wirklicher Erholung zu erleben.

3

Seite 2-3: Vereinstafel und Vorwort

Für Anfänger der Aquarien- und Terrarienkunde ist zuerst das Halten von einheimischen Tieren zu empfehlen. Es gibt deren eine große Menge, die sich hierzu eignen und dabei viele, die den „Exoten“ an Farbenpracht nicht zurückstehen. Bestere kommen erst in Frage, wenn der Anfänger mit einheimischen Tieren genügend Erfahrungen gesammelt hat. Er wird auch hier wieder mit den am leichtesten zu züchtenden Tieren beginnen und dann Stufe für Stufe weiter auf diesem überaus großen Stoff bietenden Gebiete vorgehen.

Der ausstellende Verein ist gern bereit, jede weitere Auskunft zu erteilen. Aus praktischen Erfahrungen heraus möchte ich jedoch jeden angehenden Liebhaber der Aquarien- und Terrarienkunde noch empfehlen, nicht mit großen Anlagen anzufangen, denn die Praxis hat gezeigt, daß nur der ein echter Liebhaber geworden ist, der klein begonnen hat. Das Halten mehrerer Behälter ergibt sich dann aus den gesammelten Erfahrungen von selbst, nur muß größter Wert darauf gesetzt werden, den Pflegelingen die Freiheit vollkommen zu lassen, d. h. der Behälter muß den natürlichen Ansprüchen der Tiere entsprechend groß und eingerichtet sein.

Der ausstellende Verein gehört dem Verband deutscher Aquarien- und Terrarien-Vereine an und kann hierdurch seinen Mitgliedern Vorteile bieten, die der Einzelhalter nicht entgegen sollte. Erwähnt sei hier nur die Unfall- u. Haftpflichtversicherung, die zu einem äußerst niedrigen Beitrag von jährlich Mk. 1.80 den Mitgliedern Deckung für alle bei Ausübung der Viehhaltung entstehende Schäden (Wohnungsschäden, erheblicher Krankengeldausfluß u. v. a.) bietet. Außerdem werden die Mitglieder durch Mitarbeit hervorragender Fachleute für alle naturwissenschaftlichen Gebiete interessiert und ist Jedem Gelegenheit geboten, sich für eine Sache fortzubilden, die ihm über manche trübe Stunde hinweghilft und Erholung schafft.

„Nimmer strebe zum Ganzen und kannst Du selber kein Ganzes bilden, als klebenes Glied schließ' an ein Ganzes Dich an.“

So.



4

### A. Exotische Abteilung

| Best. | Befegung                      | Heimat                | Pflanzen             | Bemerkungen                                       |
|-------|-------------------------------|-----------------------|----------------------|---|
| 1     | Danio rerio                   | Ostindien             | Ludwigia multertii   | Zetra-<br>barbe                                   |
| 2     | " analpunctatus               | "                     | " palustris          | "   |
| 3     | " albolineatus                | "                     | Vallisneria spiralis | "   |
| 4     | " malabaricus                 | "                     | Schraubenvallisneria | "   |
| 5     | Barbus conchionus             | "                     | Myriophyllum affinis | Pracht-<br>barbe                                  |
| 6     | " semifasciatus               | "                     | " triton             | "   |
| 7     | Nuria danrica                 | "                     | Ambulia              | Flugbarbe   |
| 8     | " malabaricus                 | "                     | Cabomba              | "   |
| 9     | Haplochillius chaperi         | Westafrika            | Pilularia            | "   |
| 10    | " pandax                      | Borneo,<br>Java       | Nitella flexilis     | "   |
| 11    | " lineatus                    | Ostindien             | Sagittaria natans    | "   |
| 12    | " v. Cap Lopez                | "                     | Wasserleekfaru       | "   |
| 13    | " dayi (rot)                  | "                     | Heteranthera         | "   |
|       |                               |                       | Zosterifolia         | "   |
| 14    | " pandax plaifairi            | "                     | Vallisneria spiralis | "   |
| 15    | Fundulus gularis blau         | Westafrika            | Ludwigia multertii   | "   |
| 16    | Betta splendens               | Hinterind.            | " palustris          | Kampf-<br>fisch                                   |
| 17    | " rubra                       | "                     | Pilularia            | "   |
| 18    | Makropodus viridi             | Ostafien              | Sagittaria chinensis | Jr. 16-21<br>bauen                                |
| 19    | Sphixschwanzmakropode         | "                     | Elodea densa         | Schwamm-<br>neil an der<br>Zwaffer-<br>oberfläche |
| 20    | Urflamm Makropode             | "                     | " crispa             | "   |
| 21    | Osphromenus trichop-<br>terus | Hinterind.            | Schraubenvallisneria | "   |
| 22    | Jordanella floridae           | Florida               | Sagittaria natans    | "   |
| 23    | Trichogaster lalius           | Ostindien             | Vallisneria spiralis | "   |
| 24    | " labiosus                    | Hinterind.            | "                    | "   |
| 25    | Pseudocorynopoma<br>durai     | Almas, Ost-<br>indien | Ludwigia palustris   | "   |
| 26    | Haplochillius lineatus        | Ostindien             | Sagittaria natans    | "   |
| 27    | Tetra v. Rio                  | Brazilien             | Ludwigia multertii   | "   |
|       | Haplochillius pandax          | Borneo,<br>Java       | Myriophyllum affinis | "   |
|       | " chaperi                     | Westafrika            | Wasserleekfaru       | "   |
| 28    | Paratilapia multicolor        | Westafrika            | Ludwigia multertii   | Maul-<br>blätter                                  |
| 29    | Makropodus viridi             | Ägypten               | Myriophyllum         | "   |
| 30    | Chandrito                     | Ostafien              | Sagittaria natans    | "   |
|       | Acara coeruleopunctata        | Argentin.             | Ludwigia palustris   | "   |
|       | Paratilapia multicolor        | Südamerik.            | Myriophyllum affinis | "   |
|       | Badis-badis                   | Ägypten               | Ambulia heterophilla | "   |
|       | "                             | Bordind.              | Vallisneria spiralis | "   |
| 31    | Nuria danrica                 | Ostindien             | "                    | "   |
| 32    | Danio rerio                   | "                     | "                    | "   |
|       | Platy                         | Merito                | Ludwigia palustris   | Gesell-<br>schaffta-<br>becken                    |
|       | Xiphophorus helleri           | Mittelam.             | "                    | "   |
|       | Lebistes reticulatus          | Südamerik.            | "                    | "   |
| 33    | Danio rerio                   | Ostindien             | Ludwigia palustris   | "   |
|       | Xiphophorus helleri           | Mittelam.             | Myriophyllum triton  | "   |
|       | Lebistes reticulatus          | Südamerik.            | Elodea densa         | "   |
|       | Danio albolineatus            | Ostindien             | "                    | "   |
|       | Platy rot                     | Merito                | "                    | "   |

5

Seite 4-5: Vorwort und Liste der Süßwasseraquarien



## Bartmann's Universal-Fischfutter

in 4 verschiedenen Körnungen  
nach Tausenden von Gutachten, Prämierungen und wissenschaftlichen Analysen das einzige Naturfutter, welches von allen Fischen mit Vorliebe gefressen wird

Prospekte und Preisliste von  
G. Bartmann, Fischereidirektor, Wiesbaden

## Exotische Aquarien-Fische für Händler und Export

### Louis Bröschel, Leutschenthal

Gegründet 1874      Fernsprecher 83  
Strecke Halle-Cassel, Haltestelle Gisdorf  
25 Minuten Bahnfahrt von Halle a. d. E.

## Dobelmann's „ANTIDISSCRASSICUM“

das im In- und Ausland tausendfach bewährte  
Universal-Fischparasiten-Bekämpfungsmittel  
und Physiologische Wasser-Pflanzen-Nährsalz

Ein vorzügl. Präparat bei parasitären Krankheits-  
erscheinungen und spärlichem Pflanzenwuchs.  
Antidisscrassicum ist frei von schädlichen Bestandteilen.  
Packungen zu G.-M. 3.—, 2.—, 1.20, 0.60, 0.30.  
Prospekte gegen Portobehaltung. — Wiederverkäufer Grossistenpreise.  
Alleiniger Hersteller.

Hch. Dobelmann, biol. Labor. Degerloch (Wittbg.)

10

## Neudeutsches Erholungsheim

Gotha, Schwabhäuser Straße  
(Vereinslokal „Danio“)

bietet allen Ausstellungsbefuchern angenehmen Aufenthalt

Kalte und warme Speisen, sowie Getränke äußerst preiswert  
Fremdenzimmer von Mkr. 1.50 an

## Willi Leutheuser, Gotha

Telephon 1841      Dorotheenstraße 1 b

liefert preiswert:

**Gestellaquarien, Aquarien-Bedarfsartikel  
Gummischläuche in allen Dimensionen**

Vertreter für Groß-Thüringen der Firmen:  
Paul Reise, Ilmenau i. Thür.

Stech- und Schwimmthermometer, Futterringe aller  
Art, Schlammheber, Sarglocken, Aräometer, Voll-  
glas-Aquarien

Gustav Mische, Hildesheim

Elektrozon-Durchlüftungsapparate, elektrische Heiz-  
Apparate, Klein-Mikroskope, Bedarfsartikel für  
Heizung und Durchlüftung aus Metall

Beachten Sie den Verkaufsstand während der Ausstellung!

## Für Aquarien - Liebhaber

empfehle:

**alle Chemikalien, Salze  
Glas - Utensilien usw.**

Dr. P. Vasterling, Gotha  
Apotheke am Krankenhaus

11

Seite 10-11: Anzeigen von Fischfutter-Hersteller, Aquarienfischzüchter, Fischarzneihersteller, Neudeutsches Erholungsheim (damals das Danio-Vereinslokal), Gothaer Aquarienbauer und Technik-Lieferant, Gothaer Apotheke mit speziellem Chemikalienangebot für Aquarianer

## Exotische Zierfische

in nur kräftigen, großen Zuchtexemplaren

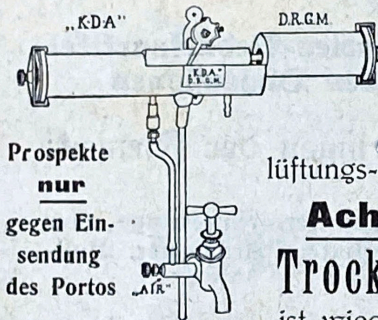
kauft der richtige Liebhaber nur beim  
Züchter, weil garantiert für gesunde  
und richtige Paare. — Preisliste gratis.

Thüringer Zierfisch-Züchterei H. Wünsche  
Jena, Schleidenstraße 1

## „K.D.A.“ Kindelscher Durchlüftungs-Apparat

Bereits über 4400 „K. D. A.“ im Betrieb.

Filter K. D. A. für Süß- u. Seewasser.



Prospekte  
nur  
gegen Ein-  
sendung  
des Portos

„K. D. A.“, Lufthahn „Air“, unsere  
Buchsbaumausströmer, Gasblau-  
brenner „Perfekt“ usw. ergeben die  
allseitig anerkannt besten Durch-  
lüftungs- u. Heizungsanlagen d. Gegenwart.

**Achtung!** Das allbekannte und beliebte  
erstklassige

**Trocken-Fischfutter „Wawil“**  
ist wieder zu haben, per Dose Mk. —.30.

General-Vertretung für Groß-Berlin.

**Kindel & Stössel, Berlin SW. 68**

Neuenburger Straße 18.

Telephon-Nummer: Dönhöf 9125 :: Postscheck-Konto: Berlin NW. 15210

===== Gegründet 1907 =====

## Eduard Georges

Fernspr. 2802

Gotha

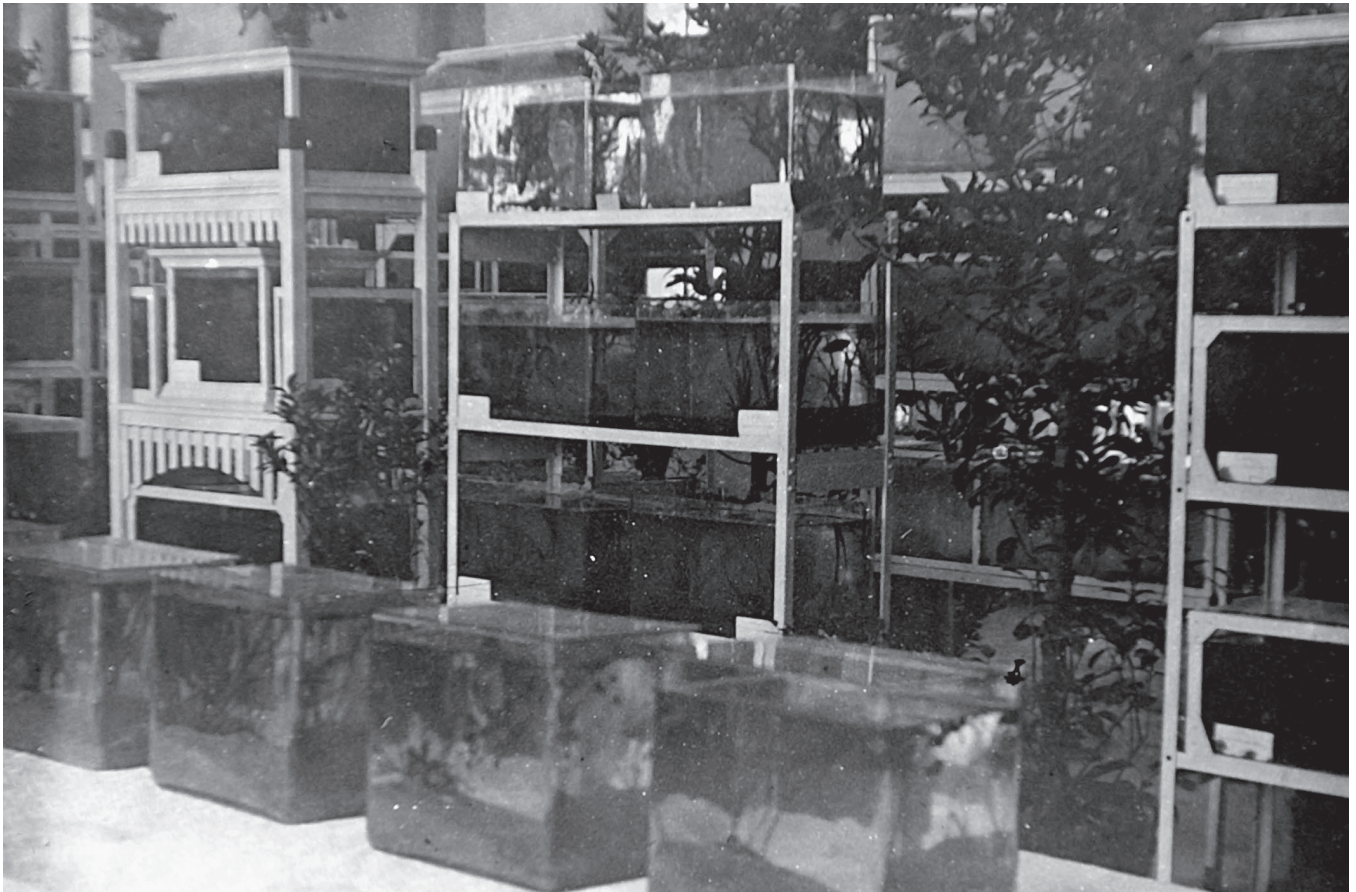
Hauptmarkt 15

Fenster- und Spiegelglas

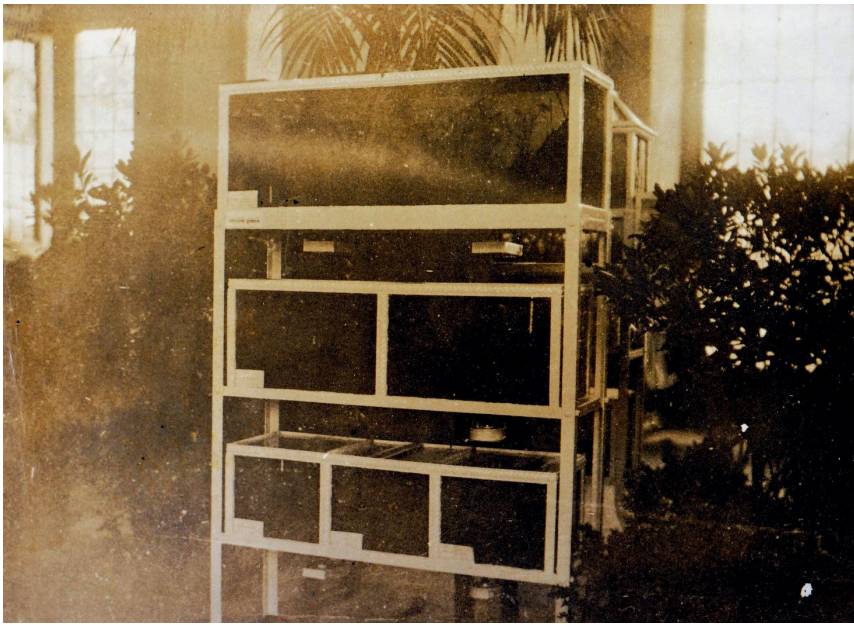
Aquarienglas

in allen Stärken und Größen

Die größte Abteilung der Ausstellung machten die 120 Süßwasseraquarien mit einer beeindruckenden Artenfülle tropischer Fische aus. Bei der Abteilung der fünf Terrarien dominierten einheimische Amphibien und Reptilien. Es gab auch Seewasserbecken mit Tieren aus der Nordsee. Eine Abteilung mit 20 Aquarien für Kaltwasserfische präsentierte einheimische, asiatische und nordamerikanische Arten. Die Molche bekamen eine eigene Abteilung, in einer weiteren war ein Tier-Mix ausgestellt, vom Eichhörnchen bis zum Ameisenstaat, aber auch allerlei Tierpräparate. Niedere Wassertiere aus den einheimischen Gewässern hatten eine weitere Abteilung inne und schließlich gab es in einer letzten Bedarfsartikel und Literatur zu bestaunen. Die Ausstellung wirkte wie eine Einladung zum Hobby, dem entsprechend war auch der Zulauf für den Danio-Verein.



Süßwasseraquarien in der Ausstellung



Aquarien unter anderem für Wirbellose



Kleine Süßwasserbecken in der Ausstellung



Terrarien in der Ausstellung

Die Süßwasser-Aquarien waren thematisiert. Man wollte tatsächlich tier- und pflanzengeographisch stimmig entsprechende Arten miteinander vergesellschaften. Allein die Anzahl der schon damals gezüchteten Danio-Arten war enorm (und sie wurden natürlich als die namengebende Fischgattung für den Verein besonders hofiert): *Danio rerio*, *Danio analipunctatus* (gemeint war damit *Danio nigrofasciatus*), *Danio albolineatus* und *Danio malabaricus* (heute *Devario*). Mit den Barben *Barbus conchionius* und *Barbus semifasciatus* (beide heute *Puntius*) waren zwei Klassiker vertreten. Brutpflegende Salmier wie *Copeina guttata* schwammen bereits in den Aquarien. Diverse Labyrinthfische (*Betta splendens*, *Macropodus opercularis*, *Trichogaster trichopterus*, *Colisa lalia*, *Colisa labiosa*) und ihre engen Verwandten (*Badis badis*) waren bereits in Pflege. Unzählige Killifische bereicherten die Ausstellung, darunter *Aphyosemion australe*, *Jordanella floridae* oder *Aplocheilichthys panchax*. Von den afrikanischen Cichliden hatte *Pseudocrenilabrus multicolor* unter dem Gattungsnamen *Paratilapia* Einzug gehalten. Schon damals waren Guppys, Platys und Schwerträger in vielen verschiedenen Farbformen zu sehen. Relativ kurz nach der Ersteinfuhr dieser Lebendgebärenden Zahnkarpfen war es den Aquarianern gelungen, durch Selektionszucht sehr schnell wunderschöne Stämme nachzuziehen und zu etablieren. Schließlich gab es bereits den seinerzeit als König der Aquarienfische bezeichneten Skalar, dessen Aussehen wie eine Sensation wirkte. Die alten Gothaer Aquarianer der damaligen Zeit, Kurt Koch, Charly Fuchs oder Hans Kehl, bezeichneten Skalare auch noch als Könige, als viel später dann Diskusfische als solche gehandelt wurden. Aber auch ein Blick auf die unglaubliche Artenvielfalt von Wasserpflanzen lohnt sich. Hier zeigt sich die Gothaer Tradition gediegener Wasserpflanzenkultur, verbunden mit dem Gespür für attraktiv bepflanzte Aquarien, passend zum Tierbestand. All das lässt sich eindrucksvoll dem Ausstellungsführer entnehmen.



*Danio malabaricus*



*Danio albolineatus*



*Danio nigrofasciatus*



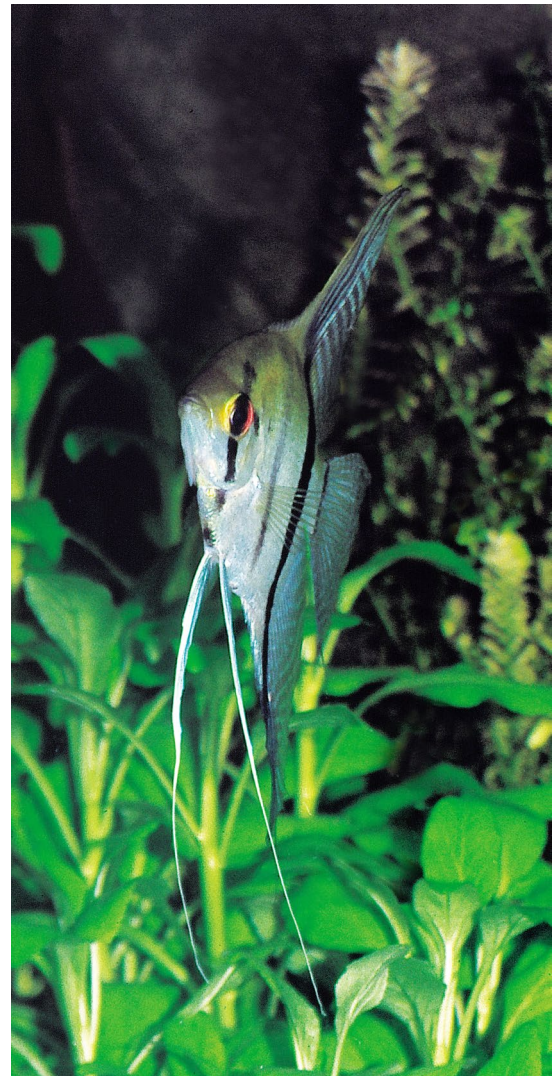
*Badis badis*



Tuxedo-platy



Roter Wagtail-Platy – sämtlich damals bereits selektierte Zuchtformen



Der Skalar, *Pterophyllum scalare*, wurde damals als König der Aquarienfische betrachtet



*Aplocheilichthys panchax*



*Aphyosemion australe*



*Pseudocrenilabrus multicolor*



Mobschein-Platy

Die „Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde“ beschrieb die Ausstellung so: „Schon beim Betreten der Halle merkte man den Besuchern an, daß der Verein mit dem Gesamtaufbau das richtige getroffen hatte. Prächtige Palmen und geschmackvoll hergerichtete Gruppen vielerlei exotischer Gewächse gaben der ‚Exotischen Abteilung‘ ein richtiges Gepräge. ... Die Ausstellung wurde einschließlich der Schulen von über 2000 Personen besucht. Wenn man in Betracht zieht, daß der Verein nur 17 Mitglieder zählt, von denen nicht einmal alle Aussteller waren, so dürfte das Gelingen der Ausstellung in der Hauptsache darauf zurückzuführen sein, daß alle Mann ihr Bestes dazu beitrugen und alle Arbeiten mit vereinten Kräften ausführten.“ Kurt Koch hatte eine stattliche Leistung mit seinen Leuten vollbracht. Die Einnahmen durch den Eintritt für die Ausstellung waren so gut, dass der Danio-Verein in der Lage war, am 1. April 1926 ein Grundstück zu pachten und darauf einen Tümpelgarten anzulegen. Davon und von dem Äquivalent des Nymphaea-Vereins berichte ich in der nächsten Folge dieser Artikelreihe, weil diese Freianlagen historisch besonders bedeutsam waren.

Doch wie bereits gesagt, Konkurrenz belebt die Aktivitäten aller Beteiligten. Die Nymphaea-Führung wollte es nicht auf sich sitzen lassen, dass nur die anderen zu einer solchen Ausstellung in der Lage waren. Unter der Führung und Initiative meines Großonkels Charly Fuchs, der als junger Mann frischen Wind in den Verein brachte, planten die Nymphaea-Mitglieder auch eine Ausstellung. Inzwischen waren nämlich einige ihrer Mitglieder zum Danio-Verein übergewechselt. Es musste also etwas geschehen, um ebenbürtig zu bleiben. Der Führungsstil wurde weniger elitär und es gab wesentliche Verjüngungen in der Führungsriege. Wie im nächsten Beitrag zu lesen sein wird, hatten beide

miteinander konkurrierenden Vereine über mehrere Jahre ihre Aktivitäten auf neue aquaristische Freianlagen gerichtet. Das okkupierte viel Kraft und Zeit. Dennoch gelang es den Nyphaea-Mitgliedern, eine ebenfalls stattliche Ausstellung vom 4. bis 18. August 1929 an der gleichen Stelle wie jene des Danio-Vereins in der Südhalle der Gothaer Orangerie zu präsentieren.



Charly Fuchs (links im Bild) mit anderen Vereinsmitgliedern in der Nyphaea-Ausstellung

Bereits das Titelblatt des Ausstellungsführers zeigt die höhere Einbindung der Nymphaea-Leute in der Gothaer Gesellschaft. Standesgemäß hatte der Bürgermeister Dr. Schmidt das Protektorat inne. Der Nymphaea-Verein nutzte den Ausstellungsführer für die Eigenwerbung und nennt das Restaurant „Stadt Gotha“ als Treffpunkt, wo sich alle zwei Wochen die Mitglieder zu Vorträgen zusammenfanden, zudem gab es eine Bibliothek des Vereins, die in ihren Grundsteinen vom ersten Verein geerbt wurde. Auch der Nymphaea-Verein war damals schon Mitglied des VDA. Und es ist interessant, dass auch für diesen Dachverband im Gothaer Ausstellungsführer die Werbetrommel geschlagen wurde. Denn von damals bis heute gab und gibt es allerlei Vorzüge, die eine VDA-Mitgliedschaft lukrativ machen: Sie beinhaltet nämlich zum Beispiel eine Haftpflicht- und Unfallversicherung (was im Fall geplatzter Aquarien sehr bedeutsam ist). Es gibt eine Bestimmungsstelle für vivaristisch relevante Tiere und Pflanzen, Untersuchungsstellen für Fischkrankheiten, Tauschstellen für diverse Pfleglinge, eine Lichtbild- und Pressestelle, eine Auskunftstelle für Recht vererbungstheoretische Angelegenheiten. Sogar schwarze und weiße Listen, die vor schlechten Händlern und Züchtern schützen sollen, wurden damals im Dachverband angelegt.



Der noch heute erhaltene VDA-Wimpel für die Gothaer aus der damaligen Zeit



Andere Seite dieses Wimpels



Erster VDA-Stempel vom Anfang der 20er-Jahre

Die Süßwasser-Abteilung der Nymphaea-Ausstellung war kleiner als jene des Danio-Vereins (die Danio-Mitglieder züchteten aktiv oft als Vorreiter und konnten ihre eigenen Erstzuchten ausstellen, eine typische Erscheinung bei Mangel und Begrenzung der Möglichkeiten wie wir sie später in der DDR-Aquaristik erneut antreffen werden, die finanziell besser ausgestatteten Aquarianer des Nymphaea-Vereins und analog später Aquarianer in der Bundesrepublik Deutschland kauften hingegen ihre Tiere und waren sich oft zu schade, um die aufwendige Zucht zu betreiben), präsentiert aber einige neu hinzugekommene Arten, etwa *Copella arnoldi*, *Hemigrammus caudovittatus* (heute *Psalidodon anisitsi*), *Hemigrammus ocellifer*, *Aequidens portalegrensis* (heute *Cichlasoma*), *Aequidens curviceps* (heute *Laetacara*), *Cichlasoma severum* (heute *Heros*) und mit *Melanotaenia nigrans* sogar die erste im Aquarium gepflegte und gezüchtete Regenbogenfischart. Doch es gab deutlich mehr Seewasserbecken als in der Danio-Ausstellung mit Seenenken, Wachsrosen, Seesternen, Strandkrabben, Einsiedlerkrebse, diversen Garnelen und vielen Fischarten aus Nordsee und Mittelmeer. Vergleichsweise sehr umfangreich präsentierte sich die Terrarien-Abteilung. Star war ein Alligator, doch auch diverse Schildkröten, sechs Natternarten, Kreuzottern, ein Wüstenterrarium sowie diverse Feuchtterrarien mit Amphibien fesselten die Besucher. Immerhin waren auch schon tropische Wirbellose vertreten, darunter Pillendreher, Vogelspinnen, Taranteln, Nephila, Stabschrecken, Wandelnde Blätter und Gottesanbeterinnen. Den einheimischen wasserlebenden Wirbellosen und Fischen waren weitere Aquarien gewidmet. Schließlich gab es noch eine umfangreiche Abteilung mit Tierpräparaten. Es wurde auch ein Gesellschaftsaquarium gezeigt, wie man es im Wohnraum aufbauen und pflegen kann. Selbst fremdländische Vögel, zur Verfügung gestellt durch die Gothaer Zoohandlung Johann Böhle in der Gutenbergstraße 6 (später von Wolfgang Kästner übernommen, darüber aber in einem der nächsten Beiträge mehr). Diese Ausstellung war gekoppelt mit einer Kakteenchau aus der traditionsreichen Erfurter Kakteenkultur der Firma Taenzer. Es wird erwähnt, woher die ausgestellte Fachliteratur und die Präparate stammen, nämlich aus den Beständen von Studienräten der Oberrealschule. Die Pflanzen wurden von der Gothaer Hofgärtnerei zur Verfügung gestellt. Alles mit Geld und Verbindungen in der Oberschicht ermöglicht, nicht durch unendlich viel Mühe und Kleinarbeit zusammengetragen wie beim Danio-Verein.



Actinien aus dem Mittelmeer



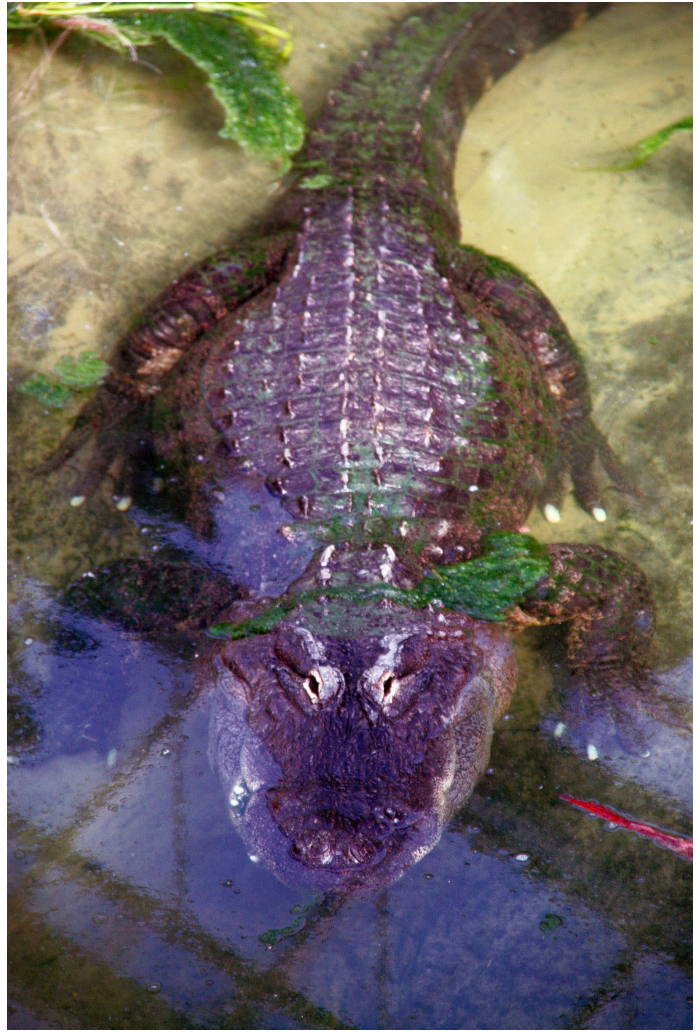
*Copella arnoldi*



*Hemigrammus ocellifer*



*Laetacara curviceps*



*Alligator mississippiensis*



*Psalidodon anisitsi*



*Melanotaenia nigrans*

36

120

# Führer

durch die

## Aquarien- u. Terrarien- u. Naturwissenschaftliche Ausstellung

verbunden mit

## Kakteen-Schau

unter dem Protektorat des

Herrn Bürgermeister Dr. Schmidt

veranstaltet von

„Nymphaea“ e. V.

Vereinigung Gothaer Aquarien- u. Terrarienfrende

Gotha

vom 4. bis 18. August 1929

in der

südlichen Halle der Drangerie

Führer durch die Aquarien- und Terrarien- und Naturwissenschaftliche Ausstellung verbunden mit Kakteen-Schau unter dem Protektorat des Herrn Bürgermeister Dr. Schmidt veranstaltet von „Nymphaea“ e.V. Vereinigung Gothaer Aquarien- und Terrarienfrende

**„Nymphaea“ e. V.**

Vereinigung Gothaer Aquarien- und Terrarienfrennde  
gegr. 14. September 1913

---

**Versammlungen:** alle 14 Tage Sonnabends  
**Versammlungsort:** Restaurant „Stadt Gotha“  
Reiche Bibliothek, stets gute Vorträge

**Großzügige Freilandanlage,** neues Aquarium im  
Entstehen an den sieben Teichen hinter dem  
alten Aquarium

**Gäste stets willkommen**  
Angeschlossen an den  
**Verband Deutscher Aquarien- und Terrarien-  
Vereine e. V., Frankfurt a. M.**

**Sitz der Gauleitung für Thüringen: Gotha**

**Einrichtungen des Verbandes:**

**Haftpflicht- und Unfallversicherung**  
**Bestimmungsstellen** für Fische, Reptilien, Mollusken,  
Insekten, Pflanzen

**Unteruchungsstellen** für Sichtsrankheiten, Hilfs-  
und Futtermittel

**Tauschstellen** für Fische, Pflanzen, Amphibien und  
Reptilien

**Lichtbild-, Pressestelle**  
**Auskunftsstelle** für Recht und vererbungstheo-  
retische Angelegenheiten

**Schwarze und weiße Listen** zum Schutze der Mit-  
glieder gegen untreue Händler

---

**Weitere Auskünfte durch die Mitglieder!**

**A. Fremdländische Zierfische**

| Gruppe | Zielfen               | Bezeichnung                       |                     | Heimat       |
|--------|-----------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------|
|        |                       | zoologisch                        | deutsch             |              |
| I.     | 1.                    | Carassus                          | Karassische         | China        |
|        | 2.                    | do. auratus                       | Goldfisch           | do.          |
|        | 3.                    | do. do. bicautatus                | Schleierfisch       | do.          |
| II.    | 1.                    | Barbus conchonus                  | Prachtfarbe         | Indien       |
|        | 2.                    | do. semifasciolatus               | Grünfische          | Südostasien  |
|        | 3.                    | do. ticto                         | Zweifelfarbe        | Indien       |
|        | 4.                    | do. oligolepis                    | Eilandfische        | Indien       |
| III.   | 1.                    | Platy poecilia var. aur.          | Goldplatz           |              |
|        | 2.                    | do. do. maculata var.             | Berl. Kreuzung      |              |
|        | 3.                    | do. do. maculata                  |                     | Mexiko       |
| IV.    | 1.                    | Mesogonistius chaetodon           | Scheibenfische      | Nordamerika  |
|        | 2.                    | Enneacanthus gloriosus            | Diamantfische       | do.          |
|        | 3.                    | Centrarchus macropterus           | Pfauenaugenfische   | do.          |
|        | 4.                    | Eupomotus gibbosus                | Sonnenfische        | do.          |
|        | 5.                    | Ambassis lala                     | Glasfische          | Indien       |
|        | 6.                    | Pomoxis sparoides                 | Kalifornische       | Nordamerika  |
| V.     | 1.                    | Xiphophorus helleri               | Schweifische        | Mexiko       |
|        | 2.                    | Lebistes reticulatus              | Millionenfische     | Indien       |
|        | 3.                    | Phalloceros caudomacu-<br>latus   |                     | Brasilien    |
| VI.    | 1.                    | Panchax lineatus                  |                     | Indien       |
|        | 2.                    | do. daperi                        |                     | Westafrika   |
|        | 3.                    | Aphosemion calliurus<br>australis |                     | Australien   |
| VII.   | 4.                    | Panchax playfairi                 |                     | Sansibar     |
|        | 1.                    | Ctenoprycon spilurus              |                     | Brasilien    |
| VIII.  | 2.                    | Hemigrammus<br>caudovittatus      |                     |              |
|        | 3.                    | Hypessobrycon spec.               | gelber Tetra        | RiodeJaneiro |
|        | 1.                    | Colisa fasciata                   | gestreift. Gurami   | Indien       |
|        | 2.                    | do. lalla                         | Zwergfadenfische    | Indien       |
|        | 3.                    | do. labiosa                       |                     | do.          |
|        | 4.                    | Ctenopis vittatus                 | Inurennd. Gurami    | Indien       |
|        | 5.                    | Trichogaster trichopterus         |                     | do.          |
|        | 6.                    | Betta splendens var.              | Schleierkampffische | Indien       |
|        | 7.                    | Macropodus opercularis            | Paradiesfische      | China        |
| 8.     | do. cupanus var. dayi | Zwergmacropode                    | do.                 |              |
| 9.     | Betta splendens rubra | roter Kampffische                 | Indien              |              |

Seite 2-3: Werbung für den VDA und Liste der Süßwasseraquarien

**Zoologische-Handlung Böhle**

Gutenbergstraße 17 **GOTHA** Gutenbergstraße 17

**Vogel- und Fischfutter**  
**Spratts Rückenfutter**  
**Spratts Hundekuchen**  
**Drabtgestelle für Lampenschirme**

---

**Kurt Koch**  
**GOTHA**  
Schwabhäuser Str. 13

empfeht sämtliche  
Aquarien-Bedarfsartikel  
Zierfische und Pflanzen  
Aquarienbau, auch ganze  
Stellagen nach Angabe

**Alleinvertrieb des „Ideal-Porzellan-  
heizkegels“ D. G. R. M. 1020080**

**Zierfischzuchtanstalt Alwin Völcker**  
**Dresden-N. 30, Baudissinstr. 18**  
Bahnhofsstation Dresden-Trachau, Straßenbahnlinie 15, Haltestelle Trachau, Bahnhofstr.

Reichhaltige Bestände an Zierfischen und Wasserpflanzen  
Anfertigung von Aquarien, Stellagen usw. in eigener  
Werkstatt. Ständige Ausstellung von über 200 Aquarien

Besichtigung jederzeit gern gestattet. Billige reelle und fachmännische Bedienung  
Preislisten gratis

| Gruppe | Zielfen | Bezeichnung                  |                  | Heimat       |
|--------|---------|------------------------------|------------------|--------------|
|        |         | zoologisch                   | deutsch          |              |
| IX.    | 1.      | Brachydanio albolineatus     |                  | Indien       |
|        | 2.      | do. rerio                    | Zebrafische      | do.          |
|        | 3.      | Danio malabaricus            |                  | Indien       |
|        | 4.      | Brachydanio analipunct.      |                  | Indien       |
|        | 5.      | Esomus lineatus              |                  | Indien       |
| X.     | 1.      | Aphyocharax rubropinnis      | Rotflosser       | La Plata     |
|        | 2.      | Hemigrammus ocellifer        |                  | Amazonas     |
|        | 3.      | do. unillineatus             |                  | do.          |
|        | 4.      | Pristella riddlei            |                  | do.          |
|        | 5.      | Hypessobrycon flamm.         | roter Tetra      | RiodeJaneiro |
| XI.    | 6.      | Mimagoniates inaequalis      |                  | Südbrasilien |
|        | 1.      | Aequidens portalegrensis     | m. Jungfische    | Brasilien    |
|        | 2.      | Cichlasoma nigrofasciat.     |                  | do.          |
|        | 3.      | Pterophyllum eimeckei        | Zwergscalare     | Dinocogebiet |
|        | 4.      | Aequidens curviceps          |                  | Amazonas     |
| XII.   | 5.      | Pterophyllum scalare         | Segelflosser     | Brasilien    |
|        | 6.      | Cichlosoma severum           |                  | do.          |
|        | 7.      | Copeina arnoldi              | roter Glahide    | Amazonas     |
|        | 8.      | do. guttata                  | Spritzalmler     | do.          |
|        | 9.      | Mimagoniates microlepis      |                  | Südbrasilien |
|        | 10.     | Hemichromis bimaculatus      | blauer Tetra     | Nordamerika  |
|        | 11.     | Cichlosoma facetum           |                  | Südamerika   |
| XIII.  | 1.      | Xiphophorus brevis           |                  | Mexiko       |
|        | 2.      | Pandax magrostigma           |                  | Kongo        |
|        | 3.      | Melanotaenia nigrans         | Regenbogenfische | Australien   |
|        | 4.      | Hemigrammus<br>caudovittatus |                  | Buenos Aires |

**B. Seewasser-Abteilung**

- Zielf:** 1. Korallen, Muscheln, Schnecken usw. (Präparate)
- Setzen:** 2. Seentelen
3. Dikörnige Seerosen, Seesterne }  
4. Strandkrabben und Schwimmgarnelen } Nordsee  
5. Einfielkerfische, Seespinnen, Schwimmskrabben }  
6. Schollen, Alnmuttern, Butterfische }  
7. }  
8. } siehe Beschriftung } Mittelmeer  
9. }

Seite 4-5: Annoncen der Gothaer Zoohandlung Böhle, der Firma für Aquarien-Bedarfsartikel von Kurt Koch (es ist bemerkenswert, dass der Vorsitzende des Konkurrenzvereins Danio hier mit seiner Privatfirma wirbt) und der Zierfischzuchtanstalt Alwin Völcker in Dresden, außerdem Liste der Süß- und Seewasseraquarien

- 8 -

**Ernst Werkmeister .. Gotha**  
Lucas Cranachstr. 12 Samenhandlung Telefon Nr. 2432

Blumen- u. Grassamen für Tümpel- u. Freilandaquarien, Alpinum u. Staudengärten, Wasserpflanzen, Lebendes u. trockenes Fischfutter, Vollglasbecken, Gestellaquarien u. sämtliche Fischzuchtutensilien, Zierfische, Vogelfutter, Käfige, Vogelfuchtutensilien

Reelle und gewissenhafte Bedienung

Postfach 60 **Tierexport** Postfach 60

**L. Koch .. Holzminden**

Lieferant

sämtlicher einheimischer Amphibien und Reptilien, sowie viele ausländische Arten, wie: Salamander, Molche, Frösche, Kröten, Cumpf- und Wasser- schildkröten, Schlangen, Eidechsen usw.

**Eigene Zügerei! Preislisten gratis und franco!**

Import **Scholze & Pötzschke** Export

Zoologische Großhandlung

Berlin O 27, Alexanderstr. 12 (Fahrtstuh)

Telegr.-Adr.: Vivarium - Fernsprecher: E. 2, Kupfergraben 4165

Aquarien - Terrarien - Fische Reptilien und alle Utensilien 1000 qm Oberlichträume! Groß- u. Kleinverkauf!

Lieferanten aller Zoologischen Gärten und Institute

Größtes Spezialgeschäft des Kontinents!

Lagerlisten gratis

- 9 -

### C. Terrarien-Abteilung

1. Alligatoren
2. Schildkröten
3. Terrarium im Heim, eigener Entwurf des Herrn Regierungs- rat Dr. Umbreit, Gotha

Befugung:

Deutsche Ringelnatter (*Tropidonotus natrix*)  
 Italiensche Ringelnatter (*Tropidonotus var. persa*)  
 Würfelnatter (*Tropidonotus tessellatus*) Südeuropa  
 Leopardenatter (*Coluber leopardinus*) Dalmatien  
 Astalunatter (*do. longissimus*) Westdeutschland, Südeuropa  
 Zornatter (*Zamenis gemonensis*) Oberitalien, Balkan

4. Kreuzottern, giftig, gefangen auf dem Seeberg bei Gotha
5. Cumpfschildkröten
6. Wüstenerrarium (Befugung laut Befestigung)
7. Eidechsen ( " " " )
8. Frösche ( " " " )
9. Molche:
  - a) Bergmolch (Feiermolch)
  - b) Lechmolch
  - c) Rammolch
  - d) Fadenmolch
10. Insekten:
  - a) Villendreser (*Aleuclus acer* L.) Mittelmeergebiet
  - b) Wandelndes Blatt (*Phyllium sicifolium* Geopon)
  - c) Stabheuschrecke (*Carausius morosus* Br.) Indien
  - d) Vogelspinne, giftig (*Avicularia avicularia* L.) Trop. Süd- amerika
  - e) Apulische Tarantel (*Trantula fasciventris* Duf.) Italien
  - f) Pracht Radspinne (*Nephila madagascariensis* Vins.) Madaga- scagar
  - g) Zweifler Gottesanbeterin (*Sphodromatis bioculata* L.) Nord- afrika

### D. Niedere Wassertiere

Gelbrandkäfer und Larve (Fischfeinde), Wasserkassell, Bachflohkrebs, Eisbärenlarve, Ruderwanne, Bachschwamm, kleine Gelbrandkäfer, Röhrenlegelarven, Pfeddel, pechschwarzer Wasserläufer, Laumeltäfer, Rückenstimmmer, rote und schwarze Posthornschnecken, Schlammjähnecke, spitze Leichschnecke, Zellerjähnecke

Als Fischfutter zu verwenden: Wasserflöhe, Mückenlarven, Tubifex.

Seite 6-7: Annoncen der Gothaer Samenhandlung Werkmeister, die auch Fischfutter, Wasserpflanzen und Aquarien führt, des Tierexporteurs Koch aus Holzminden, der mit Terrarientieren handelte, sowie der berühmten Berliner Großhandlung Scholze & Pötzschke, außerdem Liste der Terrarientiere und der niederen Wassertiere

- 10 -

Für Aquarien-Liebhaber

empfehle:

**alle Chemikalien, Salze  
Glas - Utensilien usw.**

Dr. P. Vasterling, Gotha  
Apotheke am Krankenhaus

Zoologische Station Büsum / Holstein

liefert

Alle Arten lebender Nordseetiere für Aquarien

Seewasser    Seesand    Algen

Seesalze

zur Herstellung von künstlichem Seewasser, für alle Seetiere  
bestens bewährt

Preisliste und Auskunft bereitwilligst

Aquarium Braunschweig

Inh. W. Dieterichs, Braunschweig, Goslarstr. 100

Zierfischgroßzüchterei, Wasserpflanzenkulturen und Ver- sandhaus für Aquarienbedarfsartikel

Spezialität: Autogen geschweißte Aquariengestelle in sauberster Ausführung

1. Preis auf der großen Magdeburger Ausstellung. Jeder Aquarianer erhält auf Wunsch meinen Katalog, welcher viele Ratschläge enthält. gratis und franko zugesandt

- 11 -

### E. Einheimische Kaltwasserfische/Tiere

1. Forellen
2. Karpfen
3. Schleie
4. Aal
5. Goldborsten
6. Kofsebern
7. Stichling
8. Ullrichen
9. Gründlinge
10. Bitterling mit Malermuschel
11. Krebse

### F. Technische Abteilung

Entwicklung der Bedarfsartikel bis zur Feinheit

1. Aquarien und Terrarien
2. Heizung
3. Durchlüftung
4. Mikroskopie
5. Photographie im Dienste der Naturwissenschaft
6. Fanggeräte und sonstige Bedarfsartikel

### G. Abteilung Präparate

| Gruppe | Namen | Bezeichnung             |                | Heimat      |
|--------|-------|-------------------------|----------------|-------------|
|        |       | zoologisch              | deutsch        |             |
| I.     | 1.    | Thynnus                 | Thunfisch      | Mittelmeer  |
|        | 2.    | Proioctus calieus       | Flugfisch      |             |
|        | 3.    | Belone vulgaris         | Gem. Hornbecht |             |
|        | 4.    | Gymnodontes             | Rugelfisch     | Sand. Rüste |
|        | 5.    | Diodon L.               | Haelfisch      |             |
|        | 6.    | Balistes lunietatus     | Hornfisch      | Mittelmeer  |
|        | 7.    | Ophisurus serpens       | Seeschlange    |             |
|        | 8.    | Zeus faber              | Peringsdönig   |             |
|        | 9.    | Labrus viridis          | Blappfisch     | do.         |
|        | 10.   | Perca fluviatilis       | Flußbarsch     | Schweden    |
|        | 11.   | Mustelus punctulatus    | Nardbarhai     | Mittelmeer  |
|        | 12.   | Acanthias Spinax Upatus | Dornhai        | do.         |
|        | 13.   | Raja batis              | Stachelrochen  | Dänke       |
|        | 14.   | Layshius piscivatorius  | Seeteufel      | Mittelmeer  |
|        | 15.   | Cyopterus lumpus        | Seehaie        | Dänke       |

Seite 8-9: Annoncen von der Gothaer Apotheke Vasterling, die Chemikalien und Glasutensilien für das Hobby anbot, von der Zoologischen Station Büsum an der Nordsee, die Seewasser, Seesand, Tange und Seesalz lieferte und der Zierfischgroßzüchterei Aquarium Braunschweig, deren Nachfolger noch heute existiert, außerdem Liste der Kaltwasserfische, der Technik und der Präparate

Haben die schon einen Versuch mit meinem  
**Wawil-Fischfutter**  
 gemacht? — „Wawil“ ist ein Nährmittel ersten Ranges und wird von den Fischen gierig aufgenommen, dem lebenden Futter oft vorgezogen.  
 Ein hervorragendes Präparat zur Aufzucht von Fischbrut aller Art.  
 Aber achten Sie darauf, daß die Dose keine Fäulnis trägt. Dose 30 Bgr. Wo nicht erhältlich gegen Vorweisung von 1,00 RM 3 Dosen im In- und Ausland franko.  
**Robert Waldmann, Leipzig C**  
 Dufourstraße 11. Postfach-Konto Leipzig 3700  
 In Gotha zu haben bei: **Johann Bölle**, zoologische Handlung, Gutenbergstraße 17  
 Ernst Werkmeister, Samenhandlung, Lukas Cranachstraße 12

**Photo-Gewalt**  
 Telefon Nr. 2154 **Gotha** Pfortenstraße 5  
**Apparate - Platten**  
**Filme - Papiere**  
**Kinematographen**  
 saubere **Photo-Arbeiten** schnell

**Aquatherm**  
 ist der ideale, zuverlässige und billige Heizapparat der Gegenwart für Aquarien und Terrarien.  
 Von Kapazität genügend bezugsfähig, z. B. Dr. Klingeböfer, Marifer, Kilzenberg u. a., ebenfalls von der Prüfungskommission der V.D.A. seit Jahren in Zoologischen Gärten mit besten Erfolgen im Gebrauch. Produkt liegt dem Käufer bei.  
 Der Herbst steht vor der Tür, darum bestellen Sie sofort!  
 Denken Sie an Ihre wertvollen Fische und Tiere!  
 Alleinverkauf für In- und Ausland:  
**Bruno Vollmann .. Gotha**  
 Nähere Auskunft beim Ausstellungsleiter.

| Gruppe | Zedern            | Bezeichnung              |                              | Heimat      |
|--------|-------------------|--------------------------|------------------------------|-------------|
|        |                   | zoologisch               | deutsch                      |             |
| I.     | 16.               | Anarhichus lumpus        | Seehäse                      | Java        |
| II.    | 1.                | Sepia officinalis        | Tintenfisch                  | Italien     |
|        | 2.                | Salmo fario              | Bachforelle                  |             |
|        | 3.                | Perca fluviatilis        | Flußbarsch                   |             |
|        | 4.                | Rana esculenta           | Grün-Wasserfrosch            |             |
|        | 5.                | Triton cristatus         | Kamm-Molch                   |             |
|        | 6.                | Salamandra atra          | schw. Alpenfa.               |             |
|        | 7.                | Triton taeniatus         | Blindschleiche               |             |
|        | 8.                | Anguis fragilis          | Streifen-Molch               |             |
|        | 9.                | Pelias berus             | Kreuzotter (Schmitze)        |             |
|        | 10.               | Pelias berus             | do. (Entwidl.)               |             |
|        | 11.               | Phryganiden              | Köcherfliege                 |             |
|        | 12.               | Limnophilus griseus      | Entwicklung der Köcherfliege |             |
| III.   | 13.               | Dytiscus marginalis      | Geränderter Schwimmkäfer     |             |
|        | 14.               | Hydrophilus piceus       | Reiswasserkäfer              |             |
|        | 15.               | Ergates faber            | Zimmerwannebod               |             |
|        | 16.               | Lucanus servus           | Hirschkäfer                  | Nordamerika |
|        | 1.                | Hypudaeus amphibius      | Gen. Wasserwanne             |             |
|        | 2.                | Fiber zibeticus          | Bifamotte                    | Deutschland |
|        | 3.                | Phoca vitulina, L.       | Seehund                      | Nordamerika |
|        | 4.                | Mustela lutreda, L.      | Stech. H. Fischotter         |             |
|        | 5.                | Lutra vulgaris           | Fischotter                   |             |
|        | 6.                | Ardeidae cinerea         | Fischreiher                  |             |
|        | 7.                | Haliaeetus albicilla, L. | Seeadler                     |             |
|        | 8.                | Ibis rubra               | Sichler                      |             |
| 9.     | Ciconia alba      | Weißer Storch            |                              |             |
| 10.    | Alcedo isipda, L. | Eisvogel                 | Nordsee, Insel Sylt          |             |
| 11.    | Pelecanus         | Pelikan                  |                              |             |
| 12.    | Sterna caspia     | Möve                     |                              |             |
| IV.    | 1.                | Testudo                  | Land Schildkröte             |             |
|        | 2.                | Boa constrictor          | Riefenschlange               |             |
|        | 3.                | Polydaedatus nilotivus   | Waran                        |             |
|        | 4.                | Crocodilus               | Krocodill                    |             |
|        | 5.                |                          | Schwammhülse                 |             |

Seite 10-11: Annoncen für das Waldmann-Fischfutter, die Drogerie Photo-Gewalt, bei der ich noch bis in die 80er-Jahre des vorigen Jahrhunderts meine Filme mit Tierfotos zur Entwicklung gab, und für den Heizapparat Aquatherm, außerdem Liste der Präparate

**Elektrische Heizer**  
**Elektrische Temperaturregler**  
 nur  
 Ing. B. Pennigke, Berlin-Nikolassee  
 Prospekte gratis und franko

**Kakteen** gut aklimatisiert u. bewurzelt  
 Mimikrypflanzen  
 Kakteensamen u.  
 Aussaathäuschen  
 Wasser- und Sumpfpflanzen  
 liefert preiswert  
**R. Taenzer, Erfurt**, Johannesflur 6a  
 am Flughafen  
 Beachten Sie den Ausstellungsstand!

**Gastwirtschaft „Stadt Gotha“**  
 Löwenstraße 22 Besizer: Louis Rädlein Fernsprecher 2498  
 empfiehlt seine Lokalitäten, schöner Garten  
 Vereinslokal „Nymphaea“ e. V. Gotha

**H. Abteilung Diverses**

1. Präparate (siehe Beschriftung)
2. Gesellschaftsaquarium im Heim
3. Modell und Plan der im Entstehen begriffenen Freilandanlage (neues Aquarium) des ausstellenden Vereins
4. fremdländische Vögel (lebend) Fa. Joh. Böhle, Gotha, Gutenbergstr. 5

**I. Abteilung Kakteen**

Die Kakteen entstammen den Kulturen der Firma  
**R. Taenzer, Erfurt**

Die Fachliteratur wurde in liebenswürdiger Weise durch die  
**Buchhandlung Heinrich Voehler, Gotha**  
 die Präparate durch die Herren Studienräte Dr. Schorch  
 und Dr. Kees, vom Herzoglichen Museum und der Oberrealschule  
 die Dekorationspflanzen durch die Hofgärtnerei in Gotha  
 zur Verfügung gestellt.

Seite 12-13: Annoncen für elektrische Heizer und Temperaturregler, die mit ausstellende Erfurter Kakteenzucht Taenzer sowie der Gastwirtschaft „Stadt Gotha“, wo sich der Nymphaea-Verein regelmäßig traf, außerdem Abteilung diverser sowie Kakteenschau

Inzwischen brodelte es im Danio-Verein. Der quirlige, überaus aktive und unermüdlich neue Ideen produzierende Kurt Koch wollte mehr als seine Vereinsmitglieder zu tragen bereit waren, vor allem nicht die zunehmende Konzentration auf das neu erworbene Freigelände, von dem später zu berichten sein wird. Es kam zum Zerwürfnis, und so gründete Koch kurzerhand am 12. Februar 1927 einen weiteren Gothaer Verein, in der chronologischen Reihenfolge war es der vierte, auf die Zeit bezogen der dritte mit den beiden Danio und Nymphaea zeitgleich existierende. Er nannte ihn „Verein für Aquarien und volkstümliche Naturkunde – Zierfischfreunde“. Die besondere Stärke Kurt Kochs bestand in seinem Organisationstalent, gepaart mit sehr praxisorientiertem Fachwissen. Weder der Danio- noch der Nymphaea-Verein hatten ein so umfangreiches, anspruchsvolles Vortragsprogramm zu bieten wie der neu gegründete Verein Kurt Kochs. Zudem wirbelte er die Werbetrommel mittels Flyern und Publikationen. Im Jahr 1931 hatte der Verein 18 Mitglieder, eine Bibliothek aus 39 Bänden, jährlich 24 Vereinstreffen mit 13 Vorträgen. Die Mitglieder pflegten 51 Fisch- und 13 Wasserpflanzenarten in insgesamt 76 Gestellaquarien sowie vielen kleinen Vollglasbecken. Bei den Vorträgen referierte Kurt Koch die meisten, hier die Themen aus dem Jahr 1931:

- Fischsterben (Koch)
- Labyrinthfische (Koch)
- Verkittung von Aquarien (Schiebold)
- Frühjahrsarbeiten und Einrichtung der Zuchtbecken (Koch)
- Einheimische Fische (Groß)
- Zucht von *Pristella riddlae* (Mäder) (heute *Pristella maxillaris*)
- Zucht des Kap Lopez (Koch) (gemeint ist *Aphyosemion australe*)
- Stichlinge (Groß)
- Thüringer Fischereirecht (Jünger)
- Nordamerikanische Barsche (Koch)
- Barben – Zucht und Pflege (Mäder)
- Pflanzenwelt des Aquariums (Groß)
- Die Mücken und deren Larven (Döll)
- Herbst- und Winterarbeiten (Koch)
- Einrichten und Betrieb einer Enchytäenzucht (Koch)
- Heizungsarten (Mäder)
- Befruchtungsvorgänge bei Zierfischen (Koch)
- Warmwasser- und Dampfheizung (Kehl)

Ein Wort an ältere Liebhaber  
von Kurt Koch, Götting.

Frühlingserwartungen - Vorwissen  
muss dabei im Wissen und Glauben  
bestehen ist das Winterzeit  
zu einer Freude und die Natur  
die Vögelsinger sind im Frühling der Natur  
ist immer davon nach Köpfen zu sehen  
Viel der Natur die Natur nicht mehr gegeben  
wird ist schon im Winter und jungen Jahren.

Wiederher! Was dem Menschen der Natur beginnt auf sich unsere Liebhaber  
im Winter Jahren mit Wissen. In dem Winter die Natur das Winter  
mit wenig Aufmerksamkeit ganzten beginnen die Pflanzen ist für unsere  
Liebhaber so wichtig ist nicht zu nehmen und wichtiger ist die  
Lungensystem kann sein Vorwissen zu haben um dann im Herbst  
mit einem Recht sein Wissen zu erfüllen. Aber nicht nur die Pflanzen  
beginnen zu wachsen, auch unsere Vögel sind schon im Herbst  
Zeit sich zu bewegen ist ein Winter beginnt sich im Herbst  
mit Wissen sein und das ist das Wichtigste zu wissen. Was dem  
Frühling der Natur ist ein Winterzeit.

Ein offener Brief Kurt Kochs an ältere Liebhaber, geschrieben in Sütterlinschrift

Verein für Aquarien-  
und  
volkstümliche Naturkunde

„Tierfischfreunde“

Gotha.                      gegründet 1927.



Letzterer Referent war ein Nachbar unseres Hauses in Gotha in der Schäferstraße. Hans Kehl hatte eine Heizungsbaufirma und beheizte seine Aquarien mit Hilfe einer solchen Raumanlage, die auf der Basis warmer Wasser führender Rohre funktionierte. Als ich in den 60er-Jahren immer wieder bei Hans Kehl war, um seine Aquarien zu bewundern und oft von ihm geschenkte Fische zu übernehmen, sah ich diese in einer Art Wintergarten befindliche Stellage mit Rohren und Aquarien. Ich war damals sehr beeindruckt von den oben offenen Becken, aus denen die üppigen Wasserpflanzen oben emers herauswuchsen. Das war möglich wegen des feuchtwarmen Milieus aufgrund der Heizung.



Gruppe der progressiv eingestellten Nymphaea-Vereinsmitglieder, darunter Charly Fuchs und Hans Kehl

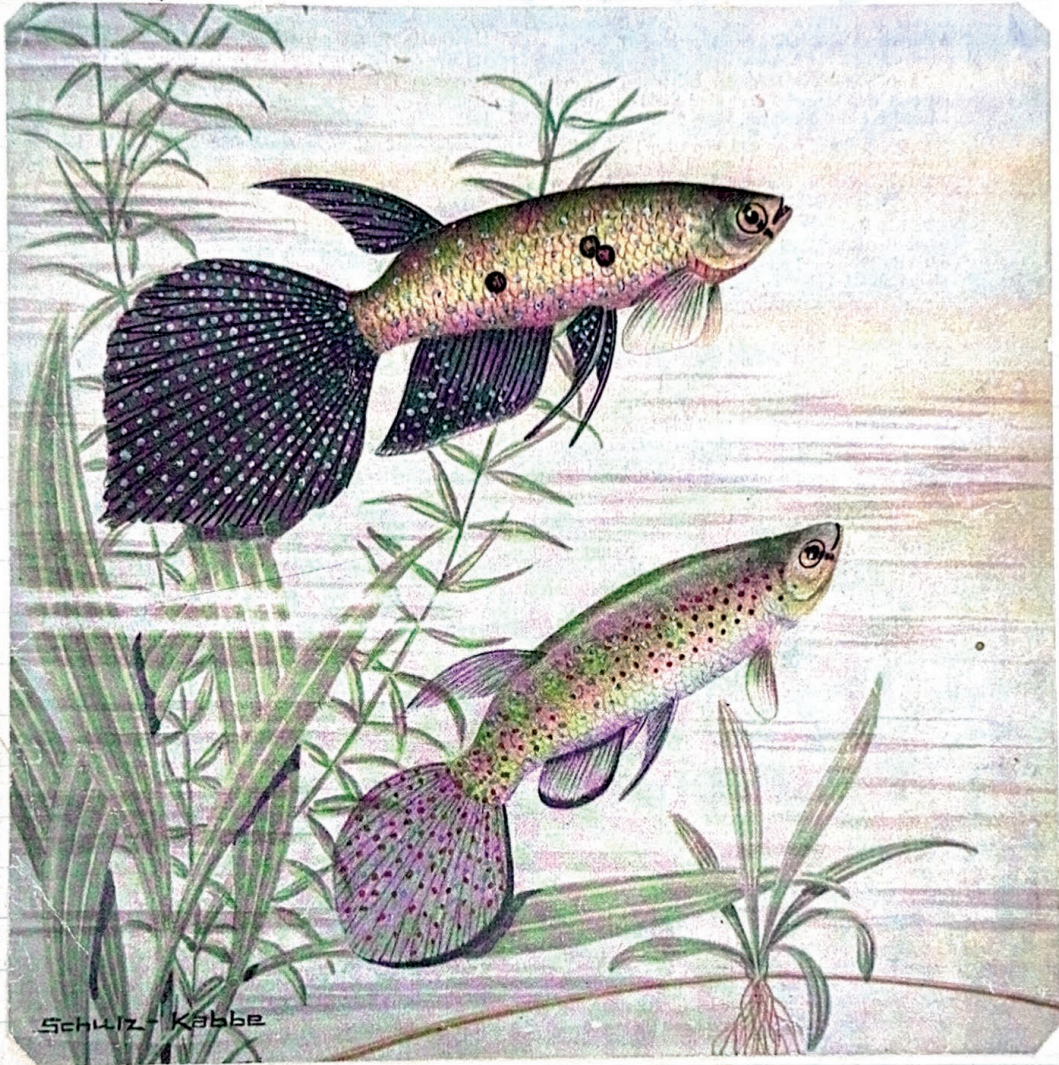
In einem Protokollbuch mit dem Namen „Zierfischfreunde“ wurden die vielen im Verein diskutierten Erkenntnisse der Vereinsmitglieder aufgeschrieben. Es ist eine Fundgrube für Züchterkniffe unter den Gothaer Wasserbedingungen und zugleich eine Chronik der vielen in Gotha gelungenen Erstzuchten neu importierter Fischarten. Man teilte einander mit, was es an Erkenntnissen gab, hielt nichts hinter dem Berg und förderte so die Erfolge aller. Das war auch erforderlich, denn seit dem Jahr 1929 war die Weltwirtschaftskrise in jeden Haushalt eingezogen. Manche hielten sich tatsächlich mit ihren Nachzuchten über Wasser während der Arbeitslosigkeit. Aber auch die Vereinskassen waren leer, so dass man nur noch kurze Schritte wagen konnte. Deshalb versuchten die beiden Vereine Danio und der Verein für Aquarien und volkstümliche Naturkunde – Zierfischfreunde sich im Jahr 1932 zu vereinigen, doch die Bemühungen scheiterten an den divergierenden Ansichten der jeweiligen Führungspersönlichkeiten. Insbesondere Kurt Koch galt wie viele sehr aktiven, kreativen Menschen als schwierig. Sein hoher Anspruch war vielen zu weit abseits ihres Verständnisses.

Protokollbuch  
des Vereins für „Aquarien- und  
volkstümliche Naturkunde“  
„Zierfischfreunde“  
Sotka.

Februar 1927.

Juni 1931.

— Protokoll — Buch —



Aquarien u. Terrarien  
Fachschaft Gotha

58

Eine ganz eigene Geschichte ist die der Freianlagen der Gothaer Vereine, denn schließlich gab es in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in dieser Stadt drei wirklich sehenswerte Freilandaquarien, die ihresgleichen überall auf der Welt suchen. Es war offenbar eine irgendwie an die Gothaer Verhältnisse gekoppelte Eigenart der Aquarianer, nicht nur in ihren Wohnzimmeraquarien, sondern auch draußen im Freiland ihr Hobby zu betreiben. Dafür wurden sie bewundert und gelobt von vielen anderen deutschen vivaristischen Vereinen. Innerhalb des VDA spielten die Gothaer lange Zeit eine Hauptrolle. Und Gotha stellte auch mehrere Jahrzehnte lang die Leitung der Thüringer Aquarien- und Terrarienvereine.

**Danksagung:** Meinen Familienmitgliedern (Charly Fuchs), Freunden und Kollegen vor Ort in Gotha, insbesondere Uwe Heustock, dem aktuellen Vorsitzenden des Gothaer Aquarienvereins, sowie den Mitarbeiterinnen des Gothaer Stadtarchivs Dr. Julia Beez und Dorett Sagner danke ich für die Möglichkeit, ihre Dokumente einsehen, scannen und fotografieren zu dürfen und für die Weitergabe vieler Fotos, Informationen und der erhalten gebliebenen Originalobjekte.